

300 000 Euro mehr Umlage

SAMTGEMEINDE. Der Rat beschließt die Erhöhung der Samtgemeindeumlage um 300 000 Euro. Damit weicht das Gremium von der Forderung des Finanzausschusses ab, der eine Erhöhung um 500 000 Euro fordert.

Die Samtgemeindeumlage in Niedernwöhren liegt somit nun bei 2,1 Millionen Euro. Dadurch kann der Haushalt nicht ausgeglichen werden. Das wäre nur möglich, wenn die Politiker sich dafür entschieden hätten, den Beitrag der Kommunen für die gemeinschaftlichen Pflichtaufgaben um eine halbe Million zu erhöhen.

Im Vorfeld wird die Entscheidung kontrovers diskutiert. Fast alle Gemeinden reagieren auf den Anstieg der Umlage mit Erhöhung von Gewerbe- und Grundsteuern. *bab*

Neue Krippe im „Abenteuerland“

NIEDERNWÖHREN. Die Kinder feiern ihr Richtfest schon im Januar, der Betrieb startet im Juni, und die offizielle Einweihung kann im September gefeiert werden: Die Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland (PLSW) stellt in diesem Jahr ihre neue Krippe in Niedernwöhren fertig.

Die neuen Räume für 15 weitere Krippenkinder werden an das bestehende Kindergartengebäude „Abenteuerland“ angebaut. Die PLSW investiert rund 600 000 Euro. 15 Kinder von ein bis drei Jahren werden in der neuen Krippe von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr betreut. Die Nachfrage des Betreuungsangebots gibt dem Träger Recht. *kil*

Museumsleiterin muss gehen

Vorstand des Dachvereins trennt sich von Gudrun Frommhage-Davar

WIEDENSAHL. Die Museumslandschaft Wilhelm Busch Wiedensahl stellt im Sommer, ohne die Öffentlichkeit über die Gründe zu informieren, die langjährige Museumsleiterin Gudrun Frommhage-Davar von ihrer Tätigkeit im Wilhelm-Busch-Geburtsaus und für das Alte Pfarrhaus frei.

In dem siebenköpfigen Vorstand, der diese Maßnahme entscheidet, sind jeweils ein Vertreter des Landkreises, der Samtgemeinde und der Gemeinde Wiedensahl Mitglied, zudem jeweils zwei Vertreter aus den beiden Mitgliedsvereinen, dem Heimatbund Wiedensahl und dem Förderkreis Wilhelm Busch Wiedensahl.

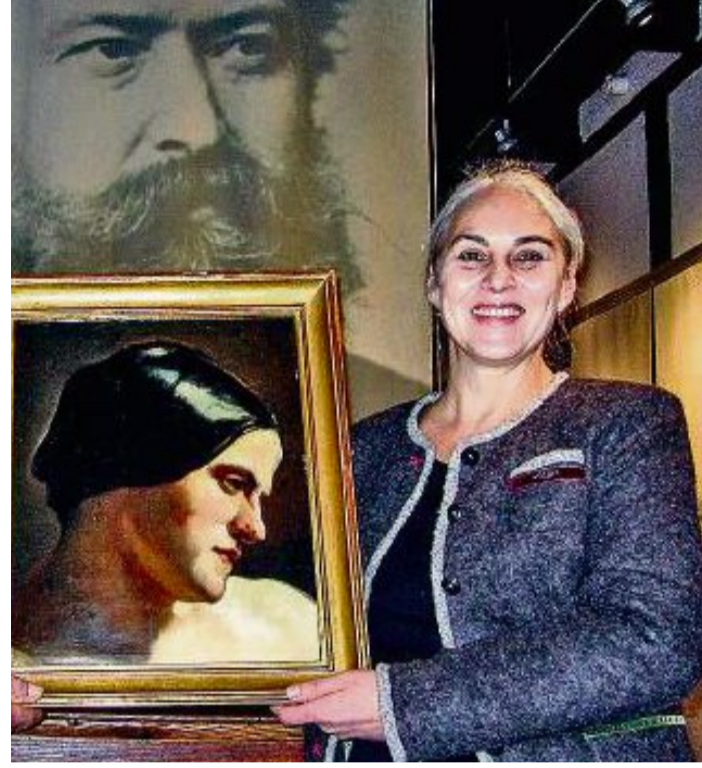
Nicht alle Funktionsträger in Gemeinde und Vereinen sind mit dieser Entscheidung einverstanden. Heimatbundvorsitzender Adolf Peeck bedauert diesen Schritt, der nur von fünf der sieben Mitglieder im Vorstand getragen worden sei.

Der stellvertretende Bürgermeister Kurt Cholewa geht noch einen Schritt weiter und redet von „jahrelanger De-

montage“ Frommhage-Davars. Auch als Vorstandsmitglied im Heimatbund bedauert er, dass die Museumsleiterin geschasst wird. Dennoch nehmen Heimatbund und der Förderkreis Wilhelm Busch Wiedensahl, beide unter dem Dachverband der Museumslandschaft, die Entscheidung hin.

Vorsitzende der Museumslandschaft ist Wiedensahls Bürgermeisterin Anneliese Albrecht, die über die Gründe für die Freistellung schweigt. Auch die Betroffene selbst äußert sich nicht zu dem Fall. Die Auseinandersetzung wird juristisch geklärt.

Eine Wendung in der Geschichte scheint bis Jahresende nicht in Sicht: Es läuft zwischen Frommhage-Davar und dem Wilhelm-Busch-Geburtsaus auf eine endgültige Trennung hinaus. „Das ist auf jeden Fall klar“, bestätigt die Vorsitzende der Museumslandschaft. Der Verein hofft derweil, dies außergerichtlich hinzubekommen. Sobald die Trennung vollzogen sei, wer-



Gudrun Frommhage-Davar verlässt das Busch-Haus. ARCHIV

de es eine Ausschreibung geben, um eine neue Museumsleitung zu finden. Diese soll

ebenfalls 25 Stunden in der Woche für den Verein tätig sein. *bab*

Feuerwehr Volksdorf löst sich auf

SAMTGEMEINDE. Ab dem 1. April ist die Freiwillige Feuerwehr Volksdorf-Kuckshagen Geschichte. Sie wird offiziell aufgelöst. Die Entscheidung treffen die Politiker der Samtgemeinde, nachdem die Versuche, gemeinsam mit den Vertretern der Feuerwehr zu einer Einigung zu kommen, gescheitert sind.

Zur Vorgeschichte: Die Volksdorfer Feuerwehr hat sich entschieden, kein neues Kommando mehr zu wählen, wenn die Samtgemeinde an ihrem Beschluss festhält, in die Feuerwehren Volksdorf und Hülshagen keine nennenswerten Investitionen mehr zu tätigen.

Die beiden kleinen Ortswerehen wollten damals nicht mit Meerbeck und Niedernwöhren fusionieren. Da die Volksdorfer bald ein neues Fahrzeug brauchen, dies aber nicht in Aussicht steht, beschließen die Mitglieder, kein Kommando mehr zu wählen, sondern die Auflösung in Kauf zu nehmen. *kil*

Förderverein gründet sich

MEERBECK. Die evangelisch-lutherische Kindertagesstätte Am Dorfteich in Meerbeck bekommt in der ersten Jahreshälfte Unterstützung. Auf Initiative der Eltern gründet sich ein Förderverein für die Einrichtung. Dieser will nun dafür sorgen, dass die Einrichtung mit Rat und Tat und auch mit Geld unterstützt wird. Der Verein hat rund 20 bis 30 aktive Mitglieder. Der Vorsitzende ist Nils Connemann, dessen Stellvertreterin Janika Gellermann. *bab*

200 Jahre Sölters Mühle

Familienbetrieb feiert Geburtstag und lädt zum Erntefest auf seinen Hof ein



Frederik (von links) und Sören Sölter haben Wilhelm Sölter als Geschäftsführer abgelöst. FOTO: PR.

MEERBECK. Für das Unternehmen Sölters Mühle ist 2017 ein besonderes Jahr: Der Familienbetrieb feiert im September sein 200-jähriges Bestehen mit einem großen Festkommers und vielen Kunden und Gästen. Außerdem findet nach einer mehrjährigen Pause mal wieder ein Erntefest in Meerbeck statt – und zwar auf dem Hof von Söl-

ters Mühle. Wie sich der Betrieb von der Windmühle, die schon vor 400 Jahren dort stand, bis heute zum Futterhersteller gewandelt hat, können die Kommerz-Gäste erfahren. Das Besondere heute: In der 200-jährigen Unternehmensgeschichte haben noch nie zwei Brüder (Sören und Frederik) den Betrieb geführt. *kil*

Samtgemeinde Niedernwöhren

31715 Meerbeck
Bornstraße 19
Telefon (0 57 21) 48 88

Wir wünschen allen unseren Gästen und Freunden des Hauses ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familie B. & C. Homeier und Mitarbeiter

www.Bad-Hiddensersborn.de

Reservierung erforderlich unter: 05721 / 48 88

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr. Wir danken für das uns erwiesene Vertrauen und werden uns auch 2018 bemühen, allen Wünschen gerecht zu werden.

Firma
HEINZ MEIER

GmbH Bauelemente
31714 Lauenhagen · Hauptstraße 15 · Telefon (0 57 21) 29 72
www.heinzmeier-bauelemente.de

TBS BURGEMANN

Tief- und Straßenbau · Erd- und Pflasterarbeiten

Allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

dettmer
trocknungsdienst

dettmer
bau

W. Dettmer GmbH & Co. KG
31718 Pollhagen · Eichhöfer Weg 11 · Tel. (0 57 21) 41 45

Anrufbus Niedernwöhren
Telefon 0 57 21 – 93 50 93

Anrufbus Sachsenhagen
Telefon 0 57 21 – 99 44 939

Wir wünschen unseren Fahrgästen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Herzlichen Dank für die Treue.
Wir freuen uns auf viele weitere Fahrtwünsche.

Betriebsferien vom 23.12. bis zum 07.01.2018

Wir fahren auch zum Klinikum nach Vehlen.

Anrufbus Niedernwöhren e.V.
Hauptstraße 46 · 31712 Niedernwöhren
www.anrufbus-niedernwoehren.de

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Christian Lehnert & Svenja Gerland,
Hannelore Lehnert und Mitarbeiter

Landgärtnerei
Lehnert
Am Schmiedebruch 14 · 31715 Meerbeck
Tel. 05721 / 2696 · www.landgaertnerei-lehnert.de

Westfalen Tankstelle
Barghorn
Hauptstraße 58
31712 Niedernwöhren

Westfalen

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten und allzeit gute Fahrt!

MEISTERBETRIEB
MEYER
Elektrotechnik
Heizung · Sanitär

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Hauptstr. 25 | 31719 Wiedensahl | Tel. 05726 / 921089-0
www.MeyerElt.de | info@MeyerElt.de